



2. AEQUINOX Festival | Die Musiktage zur Tag- und Nachtgleiche

Das Festivalprogramm 2011

Freitag, 25. März 2011

I. | KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin | 19:30

Didone delirante - Oper von Alessandro Scarlatti

Mitwirkende:

LAUTTEN COMPAGNEY Berlin

Solisten der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar in Zusammenarbeit mit der HfM Weimar

und der Sing-Akademie Berlin

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

Moderation: Jörg Gudzuhn

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

VERANSTALTER
Förderverein der Siechenhauskapelle
Neuruppin e.V.
Gabriele Lettow (Vorsitzende)
Siechenstrasse 4
16816 Neuruppin
Fon: +49-(0)3391-398844
Fax : +49-(0)3391-652050
lettow@up-hus.de

LAUTTEN COMPAGNEY
Neue Grünstrasse 19
10179 Berlin
Fon: +49-(0)30-442 8761
Fax : +49-(0)30-442 6782
office@lauttencompagny.de
www.lauttencompagny.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagny.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844

Mit einer konzertanten Aufführung der Oper *Didone delirante* eröffnen die 2. AEQUINOX-Musiktage am 25. März in der Neuruppiner Stadtpfarrkirche mit einem wahren Programmhöhepunkt. Das Bühnenwerk, das aus der Feder des Barockkomponisten Alessandro Scarlatti (1660-1725) stammt und über 300 Jahren nicht aufgeführt wurde, erklingt an diesem Abend vor atmosphärischer Kulisse im Herzen der Stadt. Gemeinsam mit Solisten und Gesangstudenten der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar präsentiert die LAUTTEN COMPAGNEY Berlin an diesem Abend die kostbare Wiederentdeckung dieser Oper, die bereits im Oktober 2010 im Bad Lauchstädter Goetheater ihre Premiere erlebte. Im Gegensatz zu Purcells *Dido und Aeneas* endet Scarlattis Erzählung über die Königin von Karthago nicht in einer unglücklichen Liebe und im Freitod, sondern zeigt der Heldin den Weg der Rettung und Heilung durch Liebe und Bewusstseinswandel. Die Handlung, die in der Barockoper oft nur Nebensache ist, entfaltet in diesem Stück einen wunderbaren Facettenreichtum an Gefühlen, der von einer delikaten Instrumentierung mit einem warmen Klang umschmeichelt und getragen wird.

Dass diese verschollen geglaubte Oper nun wieder zu hören ist, ist einer turbulenten Verkettung von Zufällen aber auch dem Engagement einzelner Initiatoren zu verdanken. Die einzige erhaltene Partitur des Stücks ging mitsamt dem Archiv der Sing-Akademie Berlin in den Kriegswirren des Jahres 1945 verloren. Erst 1999 gelang es Forschern der Harvard Universität das verschollene Archiv, das als eine der reichsten historischen Musiksammlung des 18. Jahrhunderts gilt, in der Ukraine ausfindig zu machen. Zwei Jahre später konnte es schließlich wieder nach Berlin zurückkehren. Im Auftrag der Weimarer Musikhochschule wurde die Partitur der Scarlatti-Oper schließlich überarbeitet und komplett neu erstellt. Im Jahr 2011 feiert das „Comeback“ des barocken Operschatzes sein 10jähriges Jubiläum, was für die LAUTTEN COMPAGNEY Beweggrund ist, dieses Juwel dem Neuruppiner Festivalpublikum vorzustellen.



Als Sprecher und Moderator wird der renommierte Schauspieler und Adolf-Grimme-Preisträger Jörg Gudzuhn die Liebesgeschichte von Dido und Aeneas erzählen und damit die Handlung für den Hörer unterhaltsam lebendig werden lassen. Jörg Gudzuhn, der unweit von Neuruppin aus Seilershof im Ruppiner Land stammt und sich seit den 1970er Jahren als einer der großen Charakterdarsteller des Landes sowohl im Theater als auch im Film & Fernsehen einen Namen gemacht hat, ist bekannt für seine eindrucksvollen Rolleninterpretationen. Stationen seiner Theaterlaufbahn waren neben dem Hans Otto Theater in Potsdam und dem Maxim Gorki Theater Berlin auch die „Jedermann“-Produktion der Salzburger Festspiele (1992). Seit 1987 ist Jörg Gudzuhn Ensemblemitglied des Deutschen Theaters Berlin. Besondere Popularität erlangte er durch die Fernsehserie „Der letzte Zeuge“ (2002 – 2007), wo er neben Ulrich Mühe spielte und für seine sarkastisch erfrischende Darstellung des Berliner Ermittlers Joe Hoffer für den Deutschen Fernsehpreis nominiert wurde. Als Sprecher wirkte Jörg Gudzuhn in zahlreichen Hörspielproduktionen für Erwachsene und Kinder mit; darunter in der mit dem Hörspielpreis ausgezeichneten Produktion „Musik aus Gägelow“.

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagnie.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844

KulturKirche (Pfarrkirche) Neuruppin | Karl-Marx-Straße 88 | 16816 Neuruppin



Sonnabend, 26. März 2011

II. | Siechenhauskapelle Neuruppin | 11:00 Uhr

Die rasende Dido oder vergessene Opern – Zu welchem Zweck Alte Musik entdecken?

Ein Podiumsgespräch mit Experten

Mitwirkende:

Es diskutieren: Clemens Birnbaum (Intendant Händel Festspiele Halle)
Christian Filips (Programmleiter und Dramaturg Sing-Akademie zu Berlin)
Prof. Siegfried Matthus (Künstlerischer Leiter Kammeroper Rheinsberg)
Wolfgang Katschner (Künstlerischer Leiter der Lautten Compagnie)

Gesprächsleitung: Dr. Danuta Görnandt (RBB Kulturradio)

Längst ist das Aufspüren, Rekonstruieren und Spielen Alter Musik kein Nischenphänomen mehr. Eine immer größer werdende Faszination auch für die unbekannteren, nicht in den Kanon der bürgerlichen Konzertsäle geratenen Komponisten ist in den letzten Jahren entstanden. Was früher das Metier versessener Musik-Archäologen und Wissenschaftler war, behauptet heute seinen festen Platz bei allen großen Festivals und auf dem CD-Markt.

Aus Anlass ihrer „Expedition Scarlatti“ lädt die Lautten Compagnie Berlin im Rahmen von AEQUINOX zu einem Podiumsgespräch, bei dem Experten und Musiker sich gemeinsam fragen wollen: Zu welchem Zweck entdecken wir alte Partituren neu? Worin genau liegt der Zauber des Erklingens eines 300 Jahre lang nicht gespielten Stücks? Und was macht gerade die Werke der Alten Musik für unsere Zeit so attraktiv? Begegnet uns in ihnen wirklich nur die Musik einer früheren Epoche? Oder verrät ihre Beliebtheit nicht vielmehr etwas über die geheimen Wünsche, Projektionen und Hoffnungen unserer eigenen Gesellschaft?

Das Gespräch wird vom Kulturradio des RBB aufgezeichnet und am 12.04.2011 von 22:04 – 23:00 in der Sendung „Märkische Wandlungen“ gesendet.

Siechenhauskapelle | Siechenstrasse 4 | 16816 Neuruppin

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagnie.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844



III. | Siechenhauskapelle Neuruppin | 15:00 Uhr

Oeillades Italiennes (Verliebte Blicke) - Kammerkonzert

mit Werken von Francesco Antonio Bonporti (1672-1749)
Arcangelo Corelli (1653-1713)
Jean-Marie Leclair (1697-1764)
Jean-Baptiste Loeillet de Gant (1688-1720)

Mitwirkende

Violine: Hélène Schmitt

Cembalo: Jörg-Andreas Bötticher

Passend zum Frühling lässt der Titel des Kammerkonzerts *Oeillades Italiennes – Verliebte Blicke* bereits erahnen, dass den Zuhörer sowohl romantische, verträumte als auch feurige und leidenschaftliche Musik erwartet. Die Französin Hélène Schmitt, die von der Presse als „exzellente Barockgeigerin“ gefeiert wird (*Die Zeit*) und die besonders durch ihren interpretatorischen Ansatz und die wunderbare Leichtigkeit ihres ausdrucksstarken Spiels besticht (*Concerto*), widmet sich mit diesem Konzertprogramm italienischen und französischen Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts wie Francesco Antonio Bonporti, Arcangelo Corelli und Jean-Marie Leclair. Sie wird dabei von Jörg-Andreas Bötticher am Cembalo begleitet, der als Experte für Alte Musik an der Baseler Musikhochschule das Fach Historische Aufführungspraxis lehrt und ebenfalls in Basel als Organist der Predigerkirche tätig ist. Hélène Schmitt, die gern gesehener Gast auf vielen international renommierten Bühnen und den namhaften Festivals für Alte Musik ist, studierte Barockvioline in Paris und Basel. Für ihr künstlerisches Schaffen, das u.a. die Einspielung aller Partiten und Sonaten für Solovioline von J. S. Bach umfasst, wurde sie mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagnie.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844

Siechenhauskapelle | Siechenstrasse 4 | 16816 Neuruppin



IV. | Amtsgericht Neuruppin | 19:00 – 23:00 Uhr

In Justizias Reich – Wandelkonzert

Mitwirkende:

LAUTTEN COMPAGNEY Berlin & Capella Angelica | musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

Capella Angelica & Staats- und Domchor Berlin | musikalische Leitung: Kai-Uwe Jirka

Dr. Volkmar Schöneburg (Justizminister des Landes Brandenburg)

Experten der Rechtspflege & Gerichtsmedizin

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagny.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844

Der zweite Festivaltag endet *In Justizias Reich*. Unter diesem Titel führt ein Wandelkonzert durch die Säle des Neuruppiner Amtsgerichts, wo die LAUTTEN COMPAGNEY Berlin zusammen mit der Capella Angelica und dem Staats- und Domchor Berlin Klänge in die heiligen Hallen der Rechtspflege tragen wird, die so dort noch nie zu hören waren. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Entdeckungsreise in einen vordergründig kunstfreien Raum und werden Sie Zeuge der Synergie von Gesang und Gericht, Kunst und Kerker, Andante und Anklagebank. Abgerundet wird diese musikalische Expedition durch Berichte und Gespräche von Experten der Rechtswissenschaften.

Amtsgericht Neuruppin | Karl-Marx-Straße 18 a | 16816 Neuruppin



Sonntag, 27. März 2011

V. | Neumühle Molchow | 11:30 Uhr

Chirping of the Nightingale – Mr. Playford's „English Dancing Masters“ und englische Tanzmusik des 17. Jahrhunderts

Mitwirkende:

LAUTTEN COMPAGNEY Berlin

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagny.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844

Als Matineekonzert präsentiert die LAUTTEN COMPAGNEY am letzten der drei Festivaltage im ländlich-romantischen Ambiente der Neumühle Molchow das Konzertprogramm *Chirping of the Nightingale – Das Zwitschern der Nachtigall*. Die darin erklingenden Werke basieren allesamt auf der Sammlung des „English Dancing Master“ John Playford, der im 17. Jahrhundert einen Band mit den 105 beliebtesten Tänzen, Liedmelodien und Tanzanleitungen veröffentlichte und damit den Nerv seiner Zeit traf. Diese sehr eingängigen und linearen Melodien des englischen Gesellschaftstanzes hat das Berliner Barockensemble mit ganz eigenen Arrangements und modernen Stilelementen verbunden und zeitgemäß im Hier und Jetzt angesiedelt. Mit virtuos nachgespielten Variationen, individuellen Improvisationen und durch den phantasievollen Einsatz von zahlreichen und mitunter exotisch anmutenden Percussioninstrumenten, gelingt den Musikern die Darstellung eines großen Klangspektrums - von zart bis heftig, von der Pastorale bis zur Jam-Session. Alte Musik erscheint hier im neuen Gewand und kommt verspielt, ungezwungen und erfrischend daher - ganz wie das Gezwitscher der Vögel im Frühling.

Neumühle Molchow | Neumühle 3 | 16827 Alt Ruppin



VI. | Konzertsaal der Ruppiner Kliniken | 16:00 Uhr

Nordlichter – traditionelle und moderne Vokalmusik

Mitwirkende

Vokalensemble Rajaton

**PRESSEARBEIT/
ANSPRECHPARTNER**
Maria Schenderlein
Funk: +49-(0)163-2546135
info@pro-kultur.de

PRESSEDOWNLOADS
www.lauttencompagnie.de

Ticket Hotline für AEQUINOX
Fon: +49-(0)3391-398844

Als finales Highlight der 2. AEQUINOX-Musiktage lädt das international preisgekrönte finnische Vokalensemble *Rajaton* zum Konzert in die Ruppiner Kliniken ein. Rajaton, was auf finnisch soviel wie „unbeschränkt“ und „grenzenlos“ bedeutet und damit ziemlich genau die Gesangkunst und Repertoirebreite der fünf Solisten beschreibt, interpretiert hauptsächlich Musik, die für sie geschrieben und größtenteils auch von ihnen komponiert wurde. Darüber hinaus präsentiert das Quintett mit neuen Arrangements aber auch bekannte sakrale Musik, Klassiker des Pops und traditionelle Volkslieder ihrer Heimat. Mit ihrem einzigartigen Klang begeistern sie ihre Zuhörer und demonstrieren virtuos a-cappella-Gesang auf allerhöchstem Niveau. Im Rahmen seines Neuruppiner Konzerts präsentiert das Vokalensemble einen Querschnitt seines Repertoires, welches das Wesen traditioneller und moderner Vokalmusik zum Leuchten bringt.

Ruppiner Kliniken GmbH | Fehrbelliner Straße 38 | 16816 Neuruppin